

Botanische Litteratur, Zeitschriften etc.

Bubani, P., Flora Pyrenaea per ordines naturales gradatim digesta. Opus posthumum editum curante O. Penzig in Athenaeo Genuensi botanices professore. Verl. v. Ulr. Hoepli. Milano. 1901. 4. Bd. 446 S. Preis 20 L.

Mit diesem 4. Band ist das monumentale Werk Bubanis abgeschlossen. Schade, dass der Herausgeber Prof. Dr. O. Penzig nach des Verfassers Willen gebunden war, an dem Texte nichts zu ändern. Dieser letzte Band enthält die Monocotyledonen, die Pteridophyten, ein Register des 4. Bandes, sowie ein Generalregister für alle 4 Bände. Für das Studium der Pyrenäenflora wird das Bubanische Werk ein unentbehrliches Nachschlagebuch für alle Zeiten bleiben. A. K.

Halácsy, E. v., Conspectus florum Graecae. Verl. v. W. Engelmann, Leipzig. 1902. Vol. II. Fasc. II. p. 257—612. Preis 8 M.

Dieser Teil bildet den Schluss des 2. Bandes und enthält die *Campanulaceae*, *Lobeliaceae*, *Ericaceae*, *Pyrolaceae*, *Monotropaceae*, *Styracaceae*, *Ebenaceae*, *Jasminaceae*, *Oleaceae*, *Asclepiadaceae*, *Papaveraceae*, *Gentianaceae*, *Cyrtandaceae*, *Polygoniaceae*, *Convolvulaceae*, *Cuscutaceae*, *Boraginaceae*, *Solanaceae*, *Scrophulariaceae*, *Orobanchaceae*, *Acanthaceae*, *Verbenaceae*, *Labiatae*. Dem Bande ist ein genaues Register beigegeben. Die wissenschaftliche Bedeutung dieses ausgezeichneten Werkes wurde schon in den früheren Besprechungen hervorgehoben. A. K.

Dalla Torre, Dr. K. W. und Sarnthein, Graf Ludwig von, Die Flechten von Tirol, Vorarlberg und Liechtenstein. Verlag der Wagner'schen Universitätsbuchhandlung in Innsbruck. 1902. 693 Seiten und eine Karte. Preis 20 M.

Nach dem 2. Bande ist zunächst der 4. und bis jetzt umfangreichste erschienen. Auf das Vorwort folgt eine Darstellung der Geschichte der lichenologischen Erforschung des Gebiets, und daran schliesst sich die Aufzählung der Flechtenlitteratur aus den Jahren 1899—1902 nebst Nachträgen und darauf 693 Seiten die systematische Aufzählung der im Gebiet gefundenen Flechten mit genauer Angabe des Fundortes und ein ausführliches Register an. Die gründliche lichenologische Durchforschung Tirols ist vor allem Ferd. Arnold zu danken, dessen Bild diesem Bande beigegeben ist. Nächst Arnold ist Kernstock für die lichenologische Erforschung Tirols von hervorragender Bedeutung, und die Gegenden, wo diese beiden Forscher hauptsächlich sammelten, sind in der beigegebenen Karte durch besondere Zeichen kenntlich gemacht. Wenn man die Schwierigkeit der Flechtensystematik etc. in Betracht zieht, so muss man die Arbeitsleistung der beiden Herausgeber dieses Bandes bewundern, die mit einem wahren Bienenfleisse das gewaltige Material sammelten und anordneten.

A. K.

Rikli, Dr. M., Botanische Reisestudien auf einer Frühlingssfahrt durch Korsika. Mit 29 Landschafts- und Vegetationsbildern, gröstenteils nach photographischen Aufnahmen von Dr. G. Senn in Basel. Verl. v. Fäsi & Beer in Zürich. 1903. 140 S. Preis 4.50 M.

Das sehr anregend geschriebene Werkchen enthält die Ergebnisse von Exkursionen, die im April und Mai 1900 zuerst in Begleitung des Herrn Dr. G. Senn aus Basel, dann des deutschen Marine-Oberstabsarztes a. D., des Herrn Dr. Kügler, ausgeführt wurden. Der Verfasser verbreitet sich auf den ersten 18 Seiten über den topographischen Aufbau und die Küstengliederung, über die Landschaftsbilder und die Geologie des Landes. Nach der Darstellung der allgemeinen Charakterzüge der Flora wird zu der regionalen Gliederung derselben übergegangen und die Flora in 3 Höhenregionen, I. die mediterrane, II. die montane, III. die alpine, eingeteilt. Unter I. werden die Macchien oder Maquis, die Felsenheiden, die Strandformationen, die Kulturen, die Kulturregion in regionaler Gliederung und die Vorposten der montanen Region; unter II. die Region der Gebirgswälder, der Koniferengürtel, der Laubwaldgürtel, das pflanzengeographische Profil durch die Centralkette, die Feinde der Gebirgswälder und die Gestrüpp-

formation und unter III. die bisherige Bearbeitung der alpinen Flora und die alpinen Formationen behandelt. Besondere Erwähnung verdienen die 29 schönen Landschafts- und Vegetationsbilder, worunter vor allem die Vollbilder auffallen. Die Arbeit ist nicht nur für den Botaniker, sondern für jeden Gebildeten bei den in neuerer Zeit sich stets mehrenden Korsikafahrten ein wertvoller Führer.

A. K.

Schultz, Dr. A., Studien über die phanerogame Flora und Pflanzendecke des Saalebezirks. I. Die Wanderungen der Phanerogamen im Saalebezirk seit dem Ausgang der letzten kalten Periode. Mit einer Karte. Verl. v. Tausch u. Grosse in Halle a. S. 1902. 57 Seiten. Preis 2 M.

Der Inhalt dieser Arbeit gliedert sich A. in „die Einwanderung der Phanerogamen in den Saalebezirk während der seit dem Ausgange der letzten kalten Periode verflossenen Zeit und die Schicksale der während dieser Zeit, sowie der während der vorausgehenden kalten Periode eingewanderten Pflanzen im Bezirke seit ihrer Einwanderung in diesen im allgemeinen.“ B. in „die Wandlungen des Klimas des Saalebezirkes während der seit dem Ausgange der letzten kalten Periode verflossenen Zeit.“ C. in „die Wanderungen der Phanerogamen im Saalebezirk während der seit dem Ausgange der letzten kalten Periode verflossenen Zeit.“

A. K.

Thomé, Dr., Flora von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz in Wort und Bild 2. Aufl. 1902. Lief. I u. 2. p. 1—64. Mit 22 Tafeln. Verl. v. Fr. v. Zetzschwitz in Gera. Preis à Lief. 1,25 M.

Da die erste Auflage dieses schönen Werkes vergriffen ist, wurde eine 2. vollständig neu bearbeitete Auflage mit neu gezeichneten und kolorierten Tafeln begonnen. Nach dem Plane des Verleger soll alle 14 Tage eine Lieferung von 11 Tafeln und 2 Bogen Text zum Preise von à 1,25 M. erscheinen, so dass das ganze Werk (56 Lieferungen) in ca. 2 Jahren komplett vorliegen dürfte. Im ganzen wird die Flora 616 Farbentafeln und ca. 100 Bogen Text enthalten. Die Zahl der beschriebenen Arten, Abarten und Bastarde dürfte sich auf ca. 5400, die abgebildeten auf 769 belaufen. Die Thomé'sche Flora erfreute sich allgemeiner Beliebtheit und ist in ihrer 1. Auflage in über 5000 Exemplaren verbreitet. Die 2 vorliegenden Lieferungen enthalten die Pteridophyten, Gymnospermen und den Anfang der Monocotyledonen.

A. K.

Oesterreichische bot. Zeitschrift 1902. Nr. 10. Hackel, E., Neue Gräser. — Handel-Mazetti, Frh. von, Nachtrag zur Flora von Seitenstetten und Umgebung. — Murr, Dr. J., Weitere Beiträge zur Kenntnis der En-Hieracien Tirols, Südbayerns und der österr. Alpenländer. — Freyn, J., Plantae Karoanae amuricae et zeaënsae. — Hayek, Dr. A. v., Beiträge zur Flora v. Steiermark. — Litteraturübersicht.

Deutsche bot. Monatschrift. 1902. Nr. 6—8. Reineck, E. M., Aus dem Leben eines Forschers. — Becker, W., Verzeichnis der in der „*Violae exsiccatae*“ H. u. III ausgegebenen Veilchen nebst den Diagnosen neuer Formen. — Derselbe, Berichtigungen zu den „*Violae exsiccatae*“. — Laubert, Dr. R., Unsere Frühlingsboten. Phänologische Skizzen. — Winkelmann, J., Zur Moosflora Pommerns. — Ortlepp, Karl, Die Keimpflänzchen von *Salvia pratensis* L. — Mayer, E. Joseph, Das Teufelsthal am Albulapass. — Murr, Dr. J., Zur Kenntnis der Kulturgehölze Tirols.

Verhandlungen der k. k. zool.-bot. Gesellschaft in Wien. 1902. Heft 6. Brehm, V. u. Zederbauer, E., Untersuchungen über das Plankton des Erlaufsees. — Handel-Mazetti, Heinr. v., Floristische Notizen. — **Heft 7.** Steiner, Dr. J., Zweiter Beitrag zur Flechtenflora Algier's. — Wagner, Dr. R., Ueber einige Arten der Gattung *Templetonia* R. Br. und *Hovea* R. Br. — **Heft 8.** Cypers, V. v., Beiträge zur Kryptogamenflora des Riesengebirges und seiner Vorlagen. — Wagner, Dr. R., Beiträge zur Kenntnis der Gattung *Lagochilus* Bge.

Mitteilungen des bad. bot. Vereins. 1902. Nr. 181. Werner, Eugen. Streifzüge in der elsässischen Rheinebene und auf den elsässischen Kalkhügeln. — Müller, Karl, Neue Bürger der badischen Lebermoos-Flora. — Jahresversammlung 1902.

Beihefte zum Bot. Centralblatt. Bd. XII. Heft 3. Kosaroff, Dr. P., Untersuchungen über die Wasseraufnahme der Pflanzen. — Fabricius, Max., Beiträge zur Laubblatt-Anatomie einiger Pflanzen der Seychellen mit Berücksichtigung des Klimas und des Standortes. — Kohl, T. G., Beiträge zur Kenntnis der Plasmaverbindungen in den Pflanzen. — Gemoll, Dr. Kurt, Anatomisch-systematische Untersuchungen des Blattes der Rhamneen aus den Triben: Rhamneen, Colletien und Gonanieen. — Schmidt, Walter, Untersuchungen über die Blatt- und Samenstruktur bei den Loteen. — Streicher, Otto, Beiträge zur vergleichenden Anatomie der Vicieen.

Jahresbericht des preuss. bot. Vereins 1901/1902. Enthält ausser dem 48 Seiten umfassenden Bericht über die 40. Jahresversammlung des preuss. bot. Vereins in Angerburg am 3. Oktober 1901 noch die Berichte über 7 Monats-sitzungen, über welche auch jeweils in dieser Zeitschrift berichtet wurde.

Botaniska Notiser 1902. Nr. 5. Gertz, O. D., Tvenne fall af blommanomali. — Skottsberg, Några ord om Sydgeorgiens vegetation. — Svedelius, N., Alger från Dagö. — Ortenblad, E. Th., Om masurbjörkens (*Betula verrucosa* Ehrh.). — Fredrickson, A. Th., Et litet bidrag till kämedomen om västra Medelpads flora.

La Nuova Notarisia. 1902. p. 153—192. Schröter, C. C. Cramer (con ritratto e prefazione di C. B. de Toni). — Mereschkowsky, C., Sur un nouveau genre de Diatomée. Note préliminaire. — *Literatura phycologica.*

Bulletin de l'association Française de botanique. 1902. Nr. 58. Piquenard, Dr. C. A., Session de l'association Française de botanique, dans le Finistère; plantes vasculaires. — Gandocher, Michel, Le *Viola delphinantha* Boiss., et le *Pinguicula valisnerifolia* Webb dans l'Espagne. — Olivier, H. Abbé, Exposé systématique et description des lichens de l'ouest et du nord-ouest de la France. — Cauchetier-Chapron et Guffroy, Catalogue des plantes vasculaires de Montdidier. — Sudre, H., Excursions botologiques dans les Pyrénées.

Bulletin de l'académie internationale de géographie botanique. 1902. Nr. 153—154. Christ, H., Filices Bodinierianae. — Monguillon, E., Catalogue des Lichens du département de la Sarthe. — Claire, Ch., Un coin de la flore des Vosges. — Nr. 155. Bergevin, Ern. de, Promenade bryologique au jardin public de Contances (Manches). — Reynier, Alfred, Botanique rurale, diverses récoltes en Provence et annotations. — Nr. 156. Mort de Th. de Heldreich. — Lèveillé, H., *Typha Bodinieri*. — Heldreich, Th. de, Un nouveau *Myosurus*. — Lèveillé, H., Renonculacées de Corée. — Delaunay P., La geo-botanique du département de la Mayenne. — Lèveillé, H., et Vaniot, Eug., *Carex* de Corée. — Gidon, Dr. F., Sur l'époque de la feuillaison des arbres de la Grand-Canarie. — Lèveillé, H., Oenothéracées du Japon.

Botanical Gazette 1902. Vol. XXXIV. Nr. 3. Copeland, Edwin Bingham, The Rise of the transpiration stream: an historical and critical discussion. — Chandler, Harley P., A revision of the genus *Nemophila*. Nr. 4. Land, W. J. G., A morphological study of *Thuja*. — Copeland, Edwin Bingham, Wie in vor. Nr. — Snow, Laetitia M., Some notes on the ecology of the Delaware coast.

Annales Mycologici. Unter diesem Titel wird von Januar 1903 an im Verlag von Gebrüder Bornträger in Berlin eine neue bot. Zeitschrift erscheinen, welche es sich zur Aufgabe macht, die Kenntnis der mycologischen Wissenschaft zu pflegen und zu fördern. Sie erscheint in Zweimonatsheften zu à 6—7 Druckbogen und kostet pro Jahr 25 Mark.

Botanisches Litteraturblatt. Die rührige Wagner'sche Buchhandlung in Innsbruck giebt vom 1. Januar 1903 an ein „Botanisches Litteraturblatt“ heraus. Dasselbe soll ein Organ für Autorreferate aus dem Gesamtgebiet der Botanik werden und monatlich in 2 Nummern von à 1–2 Bogen Umfang erscheinen. Preis pro Jahrgang 28 Kronen.

Missouri botanical Garden. Thirteenth annual report 1902. Trelease, William, The Yuccae.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Die 41. Jahresversammlung des Preussischen Botanischen Vereins. Die Hauptsitzung wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Privatdozent Dr. A. Brommeit, in der Aula des Königlichen Lehrerseminars in Loebau, Westpreussen, am 7. Oktober 1902 um 9 Uhr morgens eröffnet. Aus dem Jahresbericht des Vorsitzenden mag erwähnt werden, dass zu denen, die eine lebenslängliche Mitgliedschaft im Verein erworben haben, u. a. auch Herr Prof. Dr. Vanhoeffen in Kiel gehört, der als Planktonforscher rühmlichst bekannte Teilnehmer an der von Drygalski geleiteten deutschen Südpolarexpedition. Bevor Vanhoeffen in diesem Jahre mit der Expedition die Kergueleninsel verliess, sandte er an den Vortragenden am 27. Januar noch ein längeres Schreiben unter Grüßen an befreundete Vereinsmitglieder, auch mehrere gelungene Photographien von *Pringlea antiscorbutica*, *Azorella Selago* und *Acaena affinis*, die vorgelegt wurden, ebenso wie auch das 2. Heft der Veröffentlichungen des geographischen Instituts in Berlin, enthaltend die Forschungsergebnisse der deutschen Südpolarexpedition und ein Bild ihrer Teilnehmer. Unter Hinweis auf die Liebenow'sche Karte Preussens, auf der die floristisch untersuchten Gebiete möglichst genau bezeichnet waren, gab der Vorsitzende einen Ueberblick über das durch die Thätigkeit des Preussischen Botanischen Vereins bisher Geleistete. Die Gewässerflora ist durch den 1887 verstorbenen Professor Dr. Caspary in 15 Kreisen Westpreussens und nur in 7 Kreisen Ostpreussens festgestellt worden. Leider musste von einer weiteren gründlichen Untersuchung der preussischen Gewässer einstweilen abgesehen werden. Die Flora des festen Landes wurde, abgesehen von den Untersuchungen des Westpreussischen botanisch-zoologischen Vereins, in 20 Kreisen Westpreussens und in 21 Kreisen Ostpreussens durch den Verein erforscht. Wie bisher sollen auch fernerhin planmässig floristische Untersuchungen in Ost- und Westpreussen nach Massgabe der zur Verfügung stehenden Mittel angestellt werden, um einen Abschluss und eine möglichst genaue Uebersicht über die Vegetationsbestandteile zu erhalten. Im verflrossenen Sommer wurden Untersuchungen in den Kreisen Heydekrug, Tilsit, Ragnit in Ostpreussen, sowie in den Kreisen Rosenberg und Culm in Westpreussen durch den Verein angestellt. Die phänologischen Beobachtungen werden nach wie vor betrieben und die Ergebnisse behufs Veröffentlichung gesammelt, desgleichen an der Herausgabe der 2. Hälfte der Flora von Ost- und Westpreussen weiter gearbeitet, von der sich der 40. Bogen unter der Presse befindet. Im verflrossenen Winter wurden in Königsberg, Pr., 7 monatliche Sitzungen abgehalten, über welche in dieser Zeitschrift referiert worden ist. Es erfolgte noch ein kurzer Bericht über die Vereinssammlung, für welche Herr Dr. Hilbert in Sensburg in dankenswerter Weise wiederum mehrere photographische Aufnahmen von Vegetationsformationen übergab. Herr Oberlandesgerichts-Sekretär Scholz in Marienwerder hielt hierauf einen längeren Vortrag über Giftpflanzen und über die Wirkungen der bekannteren Pflanzengifte. Herr Oberlehrer Vogel in Königsberg, Schriftführer des Vereins, hatte ausser einigen bemerkenswerten Pflanzen auch Tabellen mit graphischen Darstellungen der Blütezeiten aus verschiedenen Beobachtungen zusammengestellt, eingesandt. Es konnte daraus entnommen werden, dass in diesem Sommer in Deutschland die ersten Blüten sich um 12–13 Tage später öffneten, als dies nach dem von Caspary seiner Zeit ermittelten Mittel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [8_1902](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Litteratur, Zeitschriften etc. 185-188](#)